

REDLINE | VERLAG

# Zusammen sind wir besser

Eine kleine Geschichte der Inspiration



SIMON SINEK

Bestsellerautor von *Frag immer erst: Warum* und *Gute Chefs essen zuletzt*

Illustriert von Ethan M. Aldridge

Für: \_\_\_\_\_

Von: \_\_\_\_\_







# Zusammen sind wir besser

Eine kleine Geschichte der Inspiration

SIMON SINEK

Illustriert von Ethan M. Aldridge

**REDLINE** | VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.

Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

[info@redline-verlag.de](mailto:info@redline-verlag.de)

2. Auflage 2019

© 2017 by Redline Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,

Nymphenburger Straße 86, D-80636 München

Tel.: 089 651285-0, Fax: 089 652096

© der Originalausgabe 2016 by Sinek Partners LLC.

Die englische Originalausgabe erschien 2016 bei Portfolio, einem Imprint der Penguin Publishing Group, einer Abteilung der Penguin Random House LLC, unter dem Titel *Together is better*.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Übersetzung: Christian Gonsa, Wien

Umschlaggestaltung: David Lagin

Illustrationen: Ethan M. Aldrige

Satz: des2com\_Matthias von der Preuß, Berlin

Druck: Florjancic Tisk d.o.o., Slowenien

Printed in the EU

ISBN Print 978-3-86881-667-9

ISBN E-Book (PDF) 978-3-86414-954-2

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-86414-953-5

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter [www.redline-verlag.de](http://www.redline-verlag.de)

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

Für Sara

Ich folge dir, wohin du auch gehst





# Inhalt

1 | Hallo

5 | Heute geschieht etwas

23 | Die erste Wahl: Allein oder gemeinsam aufbrechen

35 | Finde eine Vision

51 | Durchhalten

75 | Die Versuchung

83 | Die Rückkehr

107 | Sei der Chef, den du gerne gehabt hättest

117 | Eine kleine Zugabe



*Zusammen sind wir besser*



# Hallo

Inspiration fühlt sich gut an. Inspiration durch die Arbeit fühlt sich noch viel besser an.

Das ist auch schon der Kern meiner Vision: eine Welt zu bauen, in der die überwiegende Mehrheit der Menschen Tag für Tag inspiriert zur Arbeit geht, sich dort sicher fühlt und am Ende des Tages erfüllt wieder nach Hause kommt.

Es wird nicht leicht sein, diese Welt zu bauen, es wird auch nicht schnell gehen, nicht in einem, und auch nicht in zwei Jahren. Aber wenn wir uns darauf einlassen, zusammenzuarbeiten, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, die gemeinsame Vision zu verwirklichen, dann werden wir es schaffen, die Welt zu bauen, von der wir träumen.

Die Reise dorthin möchte ich in diesem Buch beschreiben.

Das ist die Geschichte von drei Freunden, die an einem Ort wohnen, der in Ordnung ist. Nein, nicht großartig – nur in Ordnung. Manchmal sind sie glücklich auf dem Spielplatz, aber sie leben wie alle dort im Schatten des „Königs vom Spielplatz“. Er kümmert sich nur um seinen Vorteil und seinen Status, und er regiert durch Angst. So halten sich die anderen Kinder stark zurück, um nicht seine Aufmerksamkeit zu erregen.

Diese Geschichte ist eine Metapher.

Der Spielplatz, das sind die Organisationen, in denen wir arbeiten, vor allem die mit einem ungesunden, schlechten Arbeitsumfeld. Der König vom Spielplatz ist unser Chef, oder unsere Firma – die sich beide mehr um Zahlen als um Menschen kümmern. Sie herrschen durch Einschüchterung, oder sie haben einfach keine Ahnung, wie man einen Arbeitsplatz schaffen kann, den man jeden Tag inspiriert betritt. (Oder es ist ihnen gleichgültig.) Die Spielplatzintrigen sind die Intrigen am Arbeitsplatz, die so viele von uns täglich am Arbeitsplatz ertragen müssen.

Wir arbeiten in einem Klima, in dem Klatsch, gegenseitige Schuldzuweisungen und Egoismus die gemeinsame Vision, das Vertrauen und die Zusammenarbeit ersetzt haben.

Und so wie die Kinder auf dem Spielplatz nehmen es die meisten hin. Es ist in Ordnung, wie immer, sagen wir, wenn man uns fragt, wie uns die Arbeit gefällt. Nein, nicht großartig – nur in Ordnung.

Manche träumen davon, aufzuhören und etwas Besseres zu finden. Manche geben sich mit dem, was sie haben, zufrieden; sie denken an die Rechnungen, die zu zahlen und die Mäuler, die zu stopfen sind. Die Frage ist: Können wir unser Schicksal ändern?

Die drei Freunde, unsere Helden, sind Archetypen, die für die Menschen in Organisationen stehen. Im Lauf unserer Karriere schlüpfen wir in jede der drei Rollen. Sie träumen davon, vom Spielplatz wegzugehen, so wie wir den Traum von einem besseren Arbeitsplatz haben. Doch selbst wenn sie es schaffen, vom Spielplatz fortzukommen, selbst wenn wir unseren Job an den Nagel hängen, um etwas Besseres zu finden, bleibt die Frage: Wohin gehen wir, und wie gelangen wir dorthin?



